

Turn Flash

INFORMATIONSBLETT DES STV UNTERSIGGENTHAL



www.stv-untersiggenthal.ch

IMPRESSUM

Inhalt

Editorial	3
Vorgesprochen	4
Berichte	9
Turnervorstellung	16
Klatsch und Tratsch	19
Tauschbörse	20
Trainingszeiten	21
Agenda	23
E-Mail-Adressen	27
Gratulationen	29
Adressen	30
Das Allerletzte	32

Der *Turn-Flash* ist das offizielle Informations- und Publikationsorgan des STV Untersiggenthal. Er erscheint viermal jährlich.

Beiträge, Artikel, Vorschauen, Leserbriefe und Resultate können im *Turn-Flash*-Fach im ersten Kasten rechts in der Doppelturnhalle eingeworfen oder direkt bei den Redaktoren abgegeben werden.

Erschienen am

24. März 2006

Herausgeber

STV Untersiggenthal
Postfach
5417 Untersiggenthal

Raiffeisenbank Untersiggenthal–Würenlingen
BC 80746
Kontonummer: 2779403

Druck

Zentralsekretariat des STV
Bahnhofstrasse 38
5000 Aarau

Auflage: 300 11. Jahrgang

Redaktion, Layout

Peter Scherer
E-Mail: peter.scherer@amstein-walthert.ch

Redaktion, Distribution

Stephan Fischer
E-Mail: gryche@iname.com

weitere Redaktionsschlüsse

Turn-Flash II / 06 21. Juli 2006
Turn-Flash III / 06 20. Oktober 2006

Ein kleines Facelifting in Ehren kann nach zehn Jahren sicherlich niemand verwehren. Martin Winkelmann hat sich eine Dekade lang um das Erscheinungsbild gekümmert und den *Turn-Flash* zu dem gemacht, was er heute ist, nämlich ein gern gelesener Einblick in unseren Verein. Martin, herzlichen Dank nochmals auf diesem Weg.

Anfang Jahr hat Peter Scherer diese Aufgabe übernommen und dem *Turn-Flash* mit einer sanften Überarbeitung des Layouts gleich seinen Stempel aufgedrückt. Gleichzeitig mit dem angesprochenen Wechsel hat sich die PR-Gruppe dazu entschlossen, den *Turn-Flash* ab diesem Jahr nur noch dreimal statt wie bis anhin viermal zu produzieren. Für einmal waren nicht Sparbemühungen Auslöser für eine solche «Restrukturierungsmaßnahme». Unser Ziel ist es, in Zukunft in Bezug auf News, Informationen und Vorschauen noch stärker auf unsere Homepage zu setzen. Alles, was unmittelbar an Aktualität gebunden ist, soll noch schneller unter www.stv-untersiggenthal.ch nachzulesen sein. Demgegenüber machen tiefgründige Rückschauen, Berichte, Nachrufe, Grundsatzartikel, Klatsch und Tratsch etc. den *Turn-Flash* weiterhin lesenswert. Wir versprechen uns mit dieser Massnahme auch, dass in Zukunft mehr Autorinnen und Autoren in die Tasten greifen, da der Zeitdruck ab sofort noch weniger besteht. Ich freue mich auf eure Beiträge!

PS: Übrigens sind drei Ausgaben für den *Turn-Flash* nicht wirklich eine Novität: Bereits der allererste Jahrgang umfasste seinerzeit drei Ausgaben.

Unser Verein feiert in wenigen Jahren seinen runden Geburtstag. Runde Geburtstage werden oft zu Rückblicken auf das Geleistete und Ausblicke auf das Kommende genutzt. Rückblicke bestehen immer aus Überlieferungen aus «alten Zeiten», sei dies «vom hören sagen» oder in schriftlicher Form. Einmal ein Fazit aus den letzten 100 Jahren STV Untersiggenthal ziehen und darüber spekulieren, was wohl in den kommenden 100 Jahren alles «geturnt» werden wird.

Der Gedanke an die Zukunft war für mich ein wesentlicher Motivationsgrund, die gute Arbeit von Martin Winkelmann fortzuführen. Wird man an der 150 oder an der 200 Jahr Feier des STV Untersiggenthal etwas aus der heutigen Zeit zu berichten wissen? Neben GV Protokollen, Ranglisten, Berichten des TL oder des Präsidenten ist der *Turn-Flash* ein optimaler Vereinsspiegel, welcher unsere Güte widerspiegelt. Viele bunte Berichte aus allen Vereinen oder Sparten in den unterschiedlichsten Formen geschrieben, so individuell wie unser Verein und ebenso vielseitig.

Natürlich interessiert es uns auch, wie euch der überarbeitete *Turn-Flash* gefällt, zum Beispiel die neue Rubrik „vorgeschrieben“, in welcher sich jeder mit Gott und der Welt unterhalten kann oder das neue Layout der Agenda.

Nun bleibt mir nur noch zu hoffen, dass ihr meine Arbeit ebenso schätzt, wie jene von Martin und den *Turn-Flash* weiter mit wertvollen Berichten aus unseren zahlreichen Anlässen (siehe Agenda) bereichert. Einerseits für hier und jetzt, aber auch für das 200-Jahr Jubiläum.

Stephan Fischer

Peter Scherer

Das alte Jahr wird abgeschlossen – das neue Jahr beginnt

Günther Huber

Bereits im Monat November kommt der MTV-Vorstand jeweils zusammen und stellt das Programm für das nächste Jahr auf. Alle wichtigen Eckpunkte werden fixiert. Neben den sportlichen Daten dürfen auch die die familiären Anlässe nicht zu kurz kommen. Vieles ist bereits ein fester Bestandteil des Jahresprogramms. Vor allem ist dies der Chlaushock.

Freude auf den Samichlaus

In der Vorweihnachtszeit wird viel über Stress und vollem Terminkalender gejammert. Das Wort Freude, geschweige denn Besinnung, existiert fast nicht mehr im täglichen Gespräch. Wir aber, die Männerriege mit unseren Frauen, freuen uns jedes Jahr noch auf den Samichlaus. Wir hängen an dieser Tradition, auch wenn man immer wieder hört, Traditionen seien verstaubt und machten keinen Sinn mehr. Was bedeutet für uns dieser festliche Abend? Was ist es, dass alle in Scharen kommen? Für den MTV ist der Chlaushock ein grosses Familienfest und ein fröhlicher Abschluss des Turnerjahres. Ein eingespieltes Team stellt sicher, dass die Gäste verwöhnt werden. Auch beim letzten Chlaushock war es wieder die Vierer-Gruppe Humbel-Meier, welche alles gekonnt organisierte. Natürlich ist auch das

Gebackene des Teams Scherer bereits legendär und darf nicht fehlen. Bauernbrot und Zöpf gehören einfach dazu.

Wo war der Ober-Samichlaus?

Auch wenn der Ober-Samichlaus anderweitig unabkömmlich war, ist sein Ersatz sofort eingesprungen. Im MTV ist eben die Stellvertretung in allen Belangen gesichert. Um sich aufzuwärmen, das Einlaufen sozusagen, wurde ein von Richi gestifteter Apéro serviert, bevor zur Hauptsache, zum Festessen geschritten wurde. Man isst auch mit den Augen, heisst es. Die Vielfalt der frischen Salate bestätigte dies. Inzwischen hatten Marcel und Florian die Messer gewetzt und luden reichlich Braten auf den Teller, soweit noch neben den Beilagen Platz vorhanden war. Dass die Liebe durch den Magen geht, bewiesen die sündhaft verführerischen Desserts unserer Frauen. Ich denke, bei diesem Anblick hat der eine oder andere Turner etwas über die Stränge geschlagen. Satt und zufrieden hat man weniger Angst vor dem bärtigen Mann in roter Kutte, den nun alle erwarteten. Es war erstaunlich, was der Samichlaus alles über die Turner wusste und nun auch die Frauen zu hören bekamen. Andächtig wurde seiner Weihnachtsgeschichte zugehört, bevor er sich wieder in die dunkle Nacht begab. Zum kurzweiligen Abend trug auch ein Wettbewerb bei. Es waren (Knack-)Nüsse des Samichlauses zu lösen. Es war schliesslich Silvia, die als Beste das

Rätsel knackte. Natürlich wurde auch die Gelegenheit zu vielen guten Gesprächen wahrgenommen. Schön, dass der Christbaum nicht fehlte. Im Kerzenlicht strahlen alle Augen, nicht nur die der Kinder.

Sturm auf Würenlingen

Auch der Nachtmarsch nach Würenlingen, die so genannte «Christbaum-Putzete», ist seit vielen Jahren im Jahresprogramm der Männer fest verankert.

Zwischen Weihnachten und Neujahr, nachdem die meisten Familienfeste vorüber sind, sehnen sich die Turner nach einem kameradschaftlichen Zusammensein. Vielleicht braucht der eine oder andere nach all dem Feiern auch etwas Bewegung und frische Luft. Der einstündige Marsch über den Siggenberg ist dazu gerade ideal. Aber es ist kein Muss. Wer will kann mit Gleichgesinnten den «Unteren Weg» nach Würenlingen nehmen oder er wird gefahren. Hauptsache es kommen alle. Man fragt sich, wie liebgewordene Gewohnheiten entstehen. Durch mündliche Überlieferung wurde die Weihnachtswanderung bereits in den Sechzigerjahren durchgeführt. Damals ging es noch nach Endingen. Anfangs der Siebzigerjahre wurde der Würenlinger-Christbaummarsch schliesslich als fester Bestandteil ins Jahresprogramm aufgenommen. Warum ausgerechnet nach Würenlingen? Die Siggenthaler waren schon immer mit diesem Dorf verbunden. Die einen fanden ihre Frauen dort, andere wiederum pflegten

enge freundschaftliche Beziehungen. Der Weg zum Rotchrüz war ein weiteres Bindeglied der beiden Gemeinden. Seit Menschengedenken diente er für den Bitt- und Kreuzgang der Siggenthaler und Würenlinger von und nach den beiden Kirchen. So war es für die Männerturner ganz natürlich, dass sie diese Strecke wählten.

Eine üble Verleumdung ist die Behauptung, dass die Spätheimkehrer sich auf dem Rückweg von Endingen auf dem Siggenberg verirrt und beim Judenplatz dem ermordeten Juden begegneten, der Ihnen das Fürchten lehrte. Oder bei der Cholgenmatt, auf dem Gelände des verschwundenen Hofes, der Geist des Cholgenbauers sie bat, ihm beim Versetzen der Marksteine behilflich zu sein. Um seither nach diesen Erlebnissen brav auf dem sicheren Würenlinger-Weg blieben.

Alle Jahre wieder seit 33 Jahren

Es schneite kräftig, der Schnee hüllte das Dorf in eine weisse Decke und verzauberte den Wald durch den die Männerriege über den Siggenberg wanderte. Der Marsch machte hungrig und durstig. Die charmanten Damen im Restaurant Frohsinn hatten alle Hände voll zu tun, um die Bestellungen aufzunehmen und die Getränke aufzufahren, während die Küche bereits unter Volldampf stand. Der riesige Christbaum, mit seinen funkelnden Lichtern, inmitten der Gaststube liess Weihnachten andauern. Die Glocken, Tannenzapfen und Sa-

michläuse aus Schokolade drückten die Äste des Baumes schwer nach unten. Nachdem der Hunger gestillt war, dauerte es nicht lange bis das Ernteteam, bewaffnet mit Schere und Tablett, aufgeboden wurde, um den Baum von seiner süssen Last zu befreien und die Leckerbissen redlich mit den Turnkameraden zu teilen.

Wie alles begann

Nach einer alten Erzählung riss ein ganz frecher Siggenthaler Männerriegler einst einen Schoggisamichlaus vom Christbaum. Weitere Nachahmtäter folgten, so dass der Baum ins Wanken geriet. Frau Meier, um grösseres Unheil zu vermeiden, eilte rasch mit einer Schere herbei und schnitt die Begehrlichkeiten ab, die sie dann den Schleckermäulern verteilte. Seither liegt die Schere für die Siggenthaler bereit, Jahr für Jahr.

Der Abend verging viel zu schnell, man hatte sich ja allerhand zu erzählen. Der Abschluss machte der vom Hause spendierte «Fausterkaffee», und man wagte sich mit Nussgipfeln beladen wieder in die kalte Nacht hinaus. Der Schnee knirschte unter den Schuhen. Einzelne Taschenlampen blitzten auf und erhellten den Weg. Der Tross bewegte sich dem Rotkreuz zu.

Von weitem erblickten wir Kerzenschein und ein brennendes Feuer. War es wohl die Waldweihnacht vom Samichlaus mit seinen Helfern? Oder ist es der Wein, der die Sinne umnebelt? Wir wurden mit Glühwein und Lebkuchen empfangen. Es war Renzos Familie, die uns zweimal Weihnachten bescherte. Nur mit Schneeketten schaffte es Heidi den Stalden hochzufahren, um uns diese Freude zu bereiten. Sie mussten lange ausharren, trafen wir doch erst nach Mitternacht ein. Es gibt nicht genug Worte, die unseren Dank und Freude ausdrücken können. Eine berührende Überraschung zum Ausklang eines schönen Abends.

Nachtrag

Die ersten Christbaumräuber bekannten sich nach all den Jahren endlich zu ihrer Untat. Es waren Linus Egger und Max Adam.

Der Turnveteran meint: Auf Spurensuche

Reini Scherer

Wir sind auf einer Wanderung im Gebiet Remigen-Geissberg-Bürersteig-Bützberg. Teilweise kenne ich diese Namen nicht. Ich muss schon die Wanderkarte zu Hilfe nehmen, damit ich alle diese Namen finde. Es ist immer wieder erstaunlich, wie man auf der Karte Namen findet, die man noch nie gehört hat, und das ganz in unserer Nähe. Wir wandern noch teilweise im Schnee,

das macht uns noch zusätzlich Freude. Diese Freude haben wir auch nötig, denn der Himmel ist mit Hochnebel bedeckt. Es ist gar nicht richtig hell. Da, im Schnee sehen wir Spuren. Es müssen zwei Rehe auf der Flucht gewesen sein. Die Spuren sind nämlich, zweimal kurz und einmal lang. Richtige Fluchts Spuren. Man kann sich auch den Takt eines Musikstückes vorstellen. Dort hat es Stellen im Schnee, wie wenn Wildschweine gewühlt hätten. Da wollen wir etwas näher nachschauen. Wir haben ja jede Menge Zeit, wir lassen uns nicht stressen beim Wandern. Die Spuren zeigen uns, dass da ein Fuchs auf Nahrungssuche war. Er wollte Mäuse fangen. Hat er wohl sein Essen gefunden? Dort hat es Spuren von Vögeln. Es sind ganz kleine Abdrücke, aber viele auf einer kleinen Fläche. Hatten diese Vögel etwa Streit? Es kann auch sein, dass es da einen Liebestanz gab. Viel kann man sich vorstellen beim Beobachten der Spuren. Im Winter, bei mit Schnee bedeckter Landschaft finden die Tiere nicht so einfach ihre Nahrung. Sicher frieren die Tiere auch bei kaltem Wetter. Wie schön haben wir Menschen es doch. Wir können in den Laden und unser Essen einfach kaufen. In unserem Laden hat es immer Nahrungsmittel im Überfluss. Jetzt ist sogar der Aldi aufgegangen, da kommt es einem schon vor, wie wenn die Waren am Ausgehen wären. Ein «Gstörm» wie an der Chilbi. Wir können nach unserer Wanderung in der Wärme unserer verdienten Bier trinken. Wir ha-

ben es doch schön. Wir müssen uns nicht immer fürchten vor Feinden wie die Tiere. Schätzen wir auch unsere geschenkte Geborgenheit und sind dankbar dafür.

Fundgrube Turnen für Jedermann

Günther Huber

Am Freitag, den 9. Januar 1970 führen wir zum ersten Mal das Turnen für Jedermann durch. In unserer Zeit der Bequemlichkeit ist dies eine absolute Notwendigkeit, wenn man bedenkt, wie viele Haltungsschäden durch einfache Übungen verhindert werden könnten. Vielleicht wird auch dem einen oder anderen jungen Teilnehmer die Freude am Turnen geweckt. Es darf auch mit einem Zustupf in die Vereinskasse gerechnet werden, den wir sicher gut gebrauchen können.

Der Präsident Hans Killer

PS: Es war Werner Fischer, der das Turnen leitete (aus dem TVU-Turner, Dezember 1969, Text gekürzt).

Wie damals der Turn-Flash geboren wurde

Günther Huber

Eines Nachts schreckte ein Turn(er) durch einen Flash(Blitz) auf. «Was war das?», fragte er sich. Ein Gewitter? Aber wo bleibt der Donner? Er war so durcheinander, dass er nicht mehr einschlafen konnte. Viele Gedanken schwirten ihm durch den Kopf bis sie beim Turnverein hängen blieben. Die Turnerfamilie und der Zusammenhalt des Gesamtvereins lagen ihm sehr am Herzen. «Aber da fehlte doch noch etwas, das den Verein noch mehr zusammenschweisst!», sagte er sich. «Natürlich! Ein Turnerheftli!», schoss es ihm durch den Kopf.

Zugegeben, so ganz neu war die Idee nicht. Vereinsblättli oder Turnerheftli, wie sie auch heissen mögen, sie waren schon immer ein Bindeglied zwischen den Riegen. Zum Beispiel der «TVU-Turner» in den Sechzigerjahren. Er erschien alle drei Monate und war millimeter-

genau das gleiche Format wie der heutige Turn-Flash. Als ich in die Männerriege kam, Anfang der Achtzigerjahre, erschien die Turnerzeitung zweimal jährlich und hatte das Format A4. Ich erinnere mich, als ich die ehrenvolle Aufgabe erhielt, die zugestellten Texte zu «bündeln» und x-fach zu kopieren und mit Heftklammern zu heften. Im Gemeindehaus lief an einem Samstagmorgen der Kopierer auf Hochtouren. Und ich wurde zum Ärgernis der Angestellten. Irgendwann verflüchtigte sich auch diese Zeitung.

Mit einem Schmunzeln erinnere ich mich an meinen ersten Beitrag. Als ich die erste Ausgabe des Turn-Flashs in den Händen hielt, griff ich zum Vergrösserungsglas. Danach haute ich in die Tasten und schrieb: «Der Optiker lässt grüssen». Die Schriftgrösse wurde angepasst, so konnte es auch die Männerriege lesen. Das mit dem Schreiben ist so eine Sache. Was schreibt man, wie schreibt man. Mir sagte einst einer vom Fach: «Nach den ersten paar Artikeln stellt sich die Frage nicht mehr.» Und so war es.

MTV-Vereinsmeisterschaft 2005*Beat Stucki*

Auch im 2005 haben wir wieder eine Vereinsmeisterschaft mit zehn Disziplinen durchgeführt. Gewertet wurden dabei die sieben besten Disziplinen und der Turnstundenbesuch. Jeder hatte dabei noch die Möglichkeit, bei einer Disziplin einen Joker zu setzen und so die erreichte Punktzahl zu verdoppeln.

Neben der Kondition war aber auch die Geschicklichkeit bei einigen Disziplinen gefragt. Ein Kopf-an-Kopf-Rennen gab es dabei bei den jüngeren Turnern. Die Sieger konnten wieder den Wanderpokal entgegennehmen. Hans Oberle konnte dabei seinen Titel aus dem letzten Jahr verteidigen. Hingegen musste Heinz Wittwer den Pokal abgeben. Gestartet wurde in zwei Kategorien «bis 49 Jahre» und «ab 50 Jahre».

Schlussklassement (bis 49 Jahre)

1. Thomas Schmuckli	314 P.
2. Roland Marclay	311 P.
3. Florian Humbel	311 P.
4. Heinz Wittwer	309 P.
5. Hanspeter Baumgartner	210 P.
14 Teilnehmer	

Schlussklassement (ab 50 Jahre)

1. Hans Oberle	331 P.
2. Franz Wagner	270 P.
3. Peter Ulrich	266 P.
4. Ueli Eberle	258 P.
5. Paul Jud	254 P.
6. Werni Fischer	250 P.
20 Teilnehmer	

Für die Vereinsmeisterschaft 2006, die bereits wieder begonnen hat, wünsche ich allen ein gutes Gelingen.

Vereinsinterner Kurs fürs Surfen im Internet*Stephan Fischer*

Das Rad der Zeit lässt sich nicht mehr zurückdrehen, ebenso wenig wie man die Zahnpasta wieder zurück in die Tube drücken kann. Das Internet ist aus dem heutigen Leben nicht mehr wegzudenken.

Es ist kein Geheimnis, dass tendenziell ältere Personen sich nicht mehr mit dem Computer anfreunden wollen oder können – zumindest glauben sie das. Dem ist nicht so. Tatsache ist, dass jeder und jede bis ins hohe Alter den Schritt ins Internet wagen kann und dies auch schafft.

Was ist euch ein Kurs wert?

Auf unserer Vereinshomepage www.stv-untersiggenthal.ch sind viele nützliche und unterhaltsame Informationen zu finden. Sicher gibt es einige von euch, die zuhause einen Computer haben und gerne

mal diese Homepage näher kennen lernen möchten oder ein paar Tipps und Kniffs für das Herumsurfen im Internet erlernen möchten. Was ist ein Forum? Was ist die Pinwand? Wie bewerte ich Bilder in Galerie? Wie lade ich das Jahresprogramm herunter? Wie gelange ich in den Internen Bereich?

Die PR-Gruppe macht es möglich: Wenn sich genügend Turnerinnen und Turner aus ATV, FTV und MTV melden, die an so einem Internetkurs interessiert sind, dann werden wie einen solchen organisieren. Meldet euch so rasch als möglich (spätestens bis am 30. Juni 2006) bei der verantwortlichen PR-Person in eurem Verein (Martin Hediger, Silvia Häsler, Günther Huber) oder direkt bei mir und teilt uns mit, wie viel so ein Kurs (Dauer: ein Abend) kosten dürfte.

Erfolgreiche Bilanz – so oder so

Stephan Fischer

Zum Zeitpunkt dieses Schreibens trennen uns noch zwei Matches vom Ende der Volleyballsaison. Zwischen Himmel (Ligaerhalt) und Hölle (direkter Abstieg) ist noch alles möglich. Vor zwei Tagen haben wir in einem für uns emotionalen Höhepunkt Obersiggenthal klar mit 3:1 geschlagen und uns so die Option auf eine weitere 2.-Ligasaison offen gehalten. Alles hängt nun von den Spielen gegen Lunkhofen und Zurzach ab sowie dem Abschneiden unserer Konkurrenten um Platz 8, dessen Erreichen die Qualifikation für das Barragespiel gegen den Drittplatzierten aus der 3. Liga nach sich zöge. Sofern der 2.-Ligameister in die 1. Liga aufsteigt, spielt der Sieger der Barrage nächste Saison in der 2. Liga. Viele Fragezeichen also noch, weshalb ich mich den Tatsachen zuwende.

Besser als 2004/2005

In unserer ersten 2.-Ligasaison vor zwei Jahren hatten wir am Ende sechs Punkte auf unserem Konto. Für den Ligaerhalt natürlich zu wenig, aber die gemachten Erfahrungen waren nützlich. Nun haben wir bereits doppelt so viele Zähler gebucht, und es müssen noch mindestens zwei weitere dazukommen, damit wir nicht wieder den Gang in die 3. Liga antreten müssen. Aber

selbst wenn dem so wäre, das Leben ginge weiter und meine Bilanz fiele trotzdem sehr positiv aus. Dank zwei wöchentlichen Trainings hat die Mannschaft weitere Fortschritte gemacht und eindeutig ihre 2. Liga-Tauglichkeit unter Beweis gestellt. Dreimal sind wir gegen den aktuellen Leader angetreten, dreimal haben wir das Feld als Sieger verlassen. Zumindest diese Meriten können wir uns gutschreiben. Wenn wir unsere Tie-Break-Schwäche nicht hätten, wären wir bereits jetzt von sämtlichen Abstiegssorgen befreit. Aber eben, mit «hätte» und «wäre» gewinnt man keine Punkte.

Personell «interessante» Saison

Mit der Integration eines Faustballer (Hanspeter Brigger) und eines Fussballers (Sebastian Schulze) konnten wir unser Kader auf 13 Spieler ausbauen. Beide haben im Verlauf der Saison beachtliche Fortschritte gemacht, wurden aber durch Verletzungen wieder zurückgeworfen. Ebenfalls Pech hatte Jonas Fislér, der dank einer kurzfristigen (aber gut verlaufenen) Operation die Saison schon früh abhaken musste. Ich hoffe, dass alle drei in der nächsten Saison wieder fit dabei sind.

Negativ bemerkbar machte sich der Umstand, dass wir keinen Coach mehr hatten, so dass Peter Scherer und ich abwechslungsweise das Coaching übernahmen. Anfangs Saison war diese Doppelbelastung alles andere als förderlich. In der Zwischenzeit haben wir genug Routine erlangt, dass dies kein Hindernis

mehr ist, um erfolgreich zu sein. Den Titel als erfolgreichster Coach hat sich Peter Scherer bereits jetzt gesichert.

Ein «Sixpack» genügt nicht

Weitere Verletzungen, unvorhergesehene Operationen, schulische Abwesenheiten, familiäre Verpflichtungen, kurzfristige Urlaube etc. diverser Spieler konnten meist gut aufgefangen werden, obwohl in diesem Bereich weiterhin grosses Steigerungspotential besteht. Spielerisch war offensichtlich, dass diejenigen Spieler mit der grössten Trainingspräsenz auch die grössten Fortschritte auf dem Feld gemacht haben.

Aus einem Kollektiv einzelne Spieler hervorzuheben, mag manchem ungerecht erscheinen, aber Ehre wem Ehre gebührt. Markus Fischer, Andy Scherer, Peter Scherer und Devrim Balyos hatten wesentlichen Anteil an den Erfolgen dieser Saison. Natürlich auch an den Misserfolgen, nämlich dann, wenn es ihnen mal nicht so wie gewünscht lief. Dann mussten Benji Knecht, Marco Hitz, Fabian Fischer, Hansjörg Scherer oder Roger Bertschi in die Bresche springen und versuchen einen Teil der Verantwortung zu übernehmen. Manchmal gelang dies sehr gut, manchmal nicht. Volleyball ist und bleibt eben ein Mannschaftssport. Sechs Spieler auf dem Feld alleine genügen nicht, es braucht das ganze Kader um erfolgreich zu sein. Diese und hoffentlich auch nächste Saison.

60. Generalversammlung des MTV vom 13. Januar 2006

Günther Huber

Eine aussergewöhnliche GV Rest. Löwen in Untersiggenthal mit besonderen Traktanden. Es war die 60. GV sowie ein Jubiläum: 85 Jahre Männerriege/MTV. Hinzu kamen die Rücktritte verschiedener Vorstandsmitglieder, inklusive des Präsidenten. Der Mitgliederbestand beträgt 83, davon waren 49 anwesend. Als Tagespräsident wurde Renzo Balcon gewählt.

Abschied und Finanzen

Im 2005 mussten wir Abschied nehmen von Hans Hitz (gestorben am 21. Februar 2005) und Geri Scherer (gestorben am 23. September 2005 während der Turnstunde). – Die Jahresberichte der Vorstandsmitglieder waren wie gewohnt informativ und sauber abgefasst. – Finanzen: In seinem letzten Amtsjahr konnte der Kassier eine Erfolgsrechnung mit komfortablen positivem Saldo vorweisen. Er wurde mit dem entsprechenden Applaus honoriert. Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert. – Orientierung des Technischen Leiters Beat Stucki über das Kreisturnfest Niederrohrdorf: vier Gruppen sind angemeldet.

Wahlen

Zurückgetreten aus dem Vorstand sind Marcel Meier (Präsident), Pius Mätzler (Kassier), Willi Dürig (Senio-

renleiter, aus gesundheitlichen Gründen) sowie Martin Meier (Spielführer tritt aus administrativen Gründen aus dem Vorstand zurück, übt aber diese Funktion weiterhin aus). Nach den Neuwahlen setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen: Peter Kim (Präsident), Thomas Schmuckli (Vizepräsident), Beat Stucki (Technischer Leiter), Werner Fischer (Technischer Leiter Stv.), Günther Huber (Aktuar und PR), Hanspeter Baumgartner (Kassier), vakant (Leiter Senioren), Reini Scherer (Veteranenobmann).

Meisterschaft und Verabschiedung

Kat. A (bis 50 Jahre): 1. Thomas Schmuckli (Pokal). 2. Roland Marclay. 3. Florian Humbel. – Kat. B (ab 50 Jahre): 1. Hans Oberle (Pokal). 2. Franz Wagner. 3. Peter Ulrich. – Verabschiedung und Würdigung: Die zurückgetretenen Vorstandskollegen wurden mit grossem Dank und Geschenke für die geleistete Arbeit gewürdigt. Mit humorvollen Worten akzeptierte der neu gewählte Präsident Peter Kim seine Wahl, ebenso im Namen der übrigen Neugewählten. Mit einem Foto wurde die Stabsübergabe dokumentiert. Den neuen Mitgliedern im Vorstand wurde alles Gute gewünscht, sie können auf die Unterstützung ihrer Turnkameraden zählen. Marcel Meier beendete kurz nach 22 Uhr seine letzte GV mit einem weinenden und einem lachenden Auge. Auch diese GV hat er wie immer bestens mit Bravour geleitet.

Das komplette Protokoll kann im Internet im Internen Bereich nachgelesen werden.

Drei oder vier Ausgaben**Turn-Flash?**

Stephan Fischer

Es gab mehrere Gründe für eine Reduktion von vier Ausgaben auf drei. Der wichtigste war der, dass wir in Zukunft verstärkt trennen wollen zwischen dem Aktuellen (News, Informationen, Vorschauen, Resultate, Adresslisten etc.), das auf der Homepage zu finden ist, und dem klassischen Lesestoff (Berichte, Kolumnen, Klatsch und Tratsch etc.), der in den Turn-Flash gehört. Diese Aufteilung ist auch mit drei Ausgaben einwandfrei zu bewerkstelligen und führt hoffentlich dazu, dass dank den längeren Pausen, wieder mehr von euch in die Tasten hauen.

Die Redaktionsschlüsse haben wir auf Ende Februar, Mitte Juli und Mitte Oktober festgelegt.

Rückmeldungen

Bevor die PR-Gruppe entschieden hat, ab 2006 nur noch drei Ausgaben des Turn-Flash pro Jahr statt deren vier herauszugeben, hat die Redaktion eine Umfrage bei den Turnerinnen und Turnern gemacht. Zurückgekommen sind folgende Meinungen:

Ich habe mich umgehört. Die Frage stellt sich grundsätzlich so: 1. Wie sehen es die Redaktoren? Wie ist der Arbeitsaufwand? Kommen die Beiträge? Sind sie motiviert? Schaffen sie es? 2. Die Schreibenden müssten sich äussern. Haben sie Mühe mit den Berichten? Gelesen wird der Turn-Flash. Wie oft er auch immer kommt, er wird gelesen, das ist sicher, das ist nicht das Problem. Internet hin oder her. Die meisten haben das Geschriebene auf Papier am liebsten.

Günther Huber

Liebe Redaktionsmitglieder und PR-Gruppe. Da der Aufwand wohl gross ist und es immer schwieriger wird, Leute zu finden, die sich für solche Arbeiten einsetzen, sollten drei Ausgaben pro Jahr mehr als genügen (Qualität nicht Quantität).

Peter Kim

Nur noch drei Ausgaben pro Jahr finde ich super. Auch so werdet ihr immer noch nach Beiträgen betteln müssen.

Myrtha Weber

Tschau zäme, ich glaube drei Ausgaben würden auch genügen. Ich wünsche guten Start für die erste Ausgabe 2006. Gruss und eine schöne Zeit wünscht

Reini Scherer

Ich finde es keine Verarmung, wenn noch drei Turn-Flash erscheinen.

Erica Portmann

Herzlichen Dank Marcel

Günther Huber

Fast ein Jahrzehnt leitete Marcel Meier als Präsident erst die Männerriege und später den Männerturnverein. Mit grossem Engagement setzte er sich für das Wohl des Vereins ein. Er verstand sich als Koordinator und Bindeglied aller Mitglieder, sei es der jüngeren Turner oder der älteren. Es war ihm ein grosses Anliegen, dass sich alle im Verein wohl fühlten. Beim Gestalten des Jahresprogramms achtete er immer darauf, dass neben den sportlichen Aktivitäten auch die geselligen Anlässe nicht zu kurz kamen. Mit neuen Ideen brachte er viel Schwung und Abwechslung in den Verein.

Der Verein ist auf gutem Kurs, der Zeitpunkt war für ihn gekommen, das Schiff einem anderen Kapitän zu übergeben. Marcel wäre nicht Marcel, wenn er nicht überzeugt gewesen wäre, dass er in Peter Kim einen guten Nachfolger gefunden hatte, der mit der Unterstützung des neu gewählten Vizepräsidenten Thomas Schmuckli und allen anderen Vorstandskollegen den Kurs halten würde, zum Wohle des MTV.

Die Turnkameraden danken Marcel für seine vorzüglich geleistete Arbeit und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.

11. Vereinsmeistertitel am Salami-Cup für Untersiggenthal

Stephan Fischer

Der 28. Januar 2006 war eigentlich ein unglückliches Datum für den 22. Salami-Cup, den Hallenleichtathletik-Gruppenwettkampf des Badener Kreisturnverbandes. Am gleichen Tag hatten die Volleyballer in Bettwil ein Meisterschaftsspiel, so dass wir beim Aufgebot für Mellingen leider einige Abstriche machen mussten. Die Erfolge am Salami-Cup waren trotzdem beachtlich, auch wenn ich jedes Jahr relativiere, weil die Konkurrenz schlicht mehr so stark ist wie vor zehn Jahren. Aber das ist ja nicht unsere Schuld, im Gegenteil, wir würden es sogar sehr begrüessen, wenn uns das Siegen wieder etwas schwieriger gemacht würde. Gegner, wo seid ihr?

Beindruckende Präsenz

Der STV Untersiggenthal (Aktive und Nachwuchs) ging mit 37 Teilnehmenden an den Start. Unsere 32 Disziplinenstarts (15 bei den Aktiven, 17 beim Nachwuchs) entsprachen dabei einem Anteil von 33 Prozent aller startenden Teams. Besonders hervorheben möchte ich die tolle Nachwuchsarbeit von Roli Mörker und seiner Leitercrew. Sie haben es geschafft, dass in diesem Winter rund zehn ehemalige J+S-Rookies den Sprung zu den Aktiven gewagt haben. Ich bin zuversichtlich, dass

wir ihnen bei uns ein attraktives Umfeld bieten können und hoffentlich alle bei der Stange halten werden. – Die ersten Erfolge konnten wir am Salami-Cup bereits verzeichnen: neun Salamis bei den Aktiven/Mixed sowie drei beim Nachwuchs. Zusammen mit den fünf Disziplinsiegen bei den Aktiven (35 m, 3er-Hop, Kugelstossen, Pendelstafette, Hallensteeples) war der STV Untersiggenthal einmal mehr der dominierende Verein am Salami-Cup. Den Vereinsmeistertitel heimsten wir zum elften Mal in Serie (!) ein.

Starke Einzelleistungen

In einem Gruppenwettkampf – es starten immer vier Athleten pro Team, jeder Athlet kommt mit seinem Bestresultat in die Teamwertung – einzelne hervorzuheben, ist kein Widerspruch, denn ohne gute Einzelleistungen gibt es auch keine Mannschaftssiege. Ebenso wie es keine Wettkämpfe ohne Kampfrichter gibt. Einmal mehr durften wir in Mellingen auf die Dienste von Hansjörg Mörker und Manuel Schenk zählen. Dass Hansjörg wie fast jedes Jahr auch aktiv im Kugelstossen mit von der Partie war, freut mich ganz besonders, herzlichen Dank!

Mit Martin Hediger, Stefan Mörker, Oli Schneider und Marco Kim hatten wir vier «Leithammel» im Team, die bereits Erfolge garantieren. Mit Fabian Fischer (35 m), Roland Mörker (Kugelstossen) und Corinne Ulrich (Hallensteeples) haben sich weitere Athleten einen Platz in der Top Ten

gesichert (siehe www.stv-untersiggenthal.ch). Aber auch alle anderen haben mit ihrem Einsatz zum tollen Erfolg beigetragen. Einzig den Sieg im Hochsprung mussten wir dem STV Mägenwil (Gratulation) überlassen – 2007 werden wir uns diesen zurückholen – ansonsten war der Salami-Cup 2006 ein weiterer Grosse Erfolg für den STV Untersiggenthal. Etwas anderes hatte ich ehrlich gesagt auch nicht erwartet...

20 Prozent bei Marka Sport

Stephan Fischer

Der Klubverkauf bei Marka Sport in Baden hat schon Tradition. Klubverkauf bedeutet, dass unsere Vereinsmitglieder (und deren Angehörigen) 20 Prozent Rabatt auf (fast) alle Artikel erhalten. Ursprünglich war dies jeweils an einem bestimmten Tag zu bestimmten Zeiten der Fall. Diese Zeiten sind vorbei. Neu haben wir die Möglichkeit, während einer ganzen Woche individuell nach Baden zu gehen, um einzukaufen. Vom 18. bis und mit 22. April 2006 bietet sich die nächste Gelegenheit dazu. Wer vorhat, von dieser Aktion zu profitieren, kann bei mir oder den Technischen Leitern der Vereine einen entsprechenden Gutschein abholen. Ohne Gutschein, kein Rabatt.

«Guet gwörzt 2005»

Myrtha Weber

Wieder haben wir eine gelungene Turnervorstellung über die Bühne gebracht. Das Echo, was die Reigen mit dem Moderatorenteam inklusive Dekoration und Tombola betraf, war positiv. Gerne habe ich alle Lobe entgegengenommen und gebe diese hier subito weiter. Was ich aber an Negativem einstecken musste, hinterlässt bei mir immer einen kleinen Nachgeschmack. Sicher wird nicht immer alles gut klappen, was ich bei mir dann sofort notiere und an unseren Sitzungen vortrage, wo wir gemeinsam versuchen eine bessere Lösung zu finden.

Alkohol als grösstes Problem

Unser schlimmstes Problem ist der Alkohol unter den Jugendlichen. Was die sich alles einfallen lassen, um an dieses Gebräu zu kommen, ist unglaublich. So kam mir zu Ohren, dass sich ein 15-Jähriger (trotz unseren drei Sorten Bändeli und der Kontrolle) sieben Flaschen Bier genehmigen konnte. Wie das? Ist ja auch kein Problem, denn ein Kollege, der älter ist, konnte dieses Getränk besorgen. So kam mir auch zu Ohren, dass junge Leute eigenes Getränk mitgenommen haben, was eventuell auch beim dem Sieben-Flaschen-Biertrinker der Fall gewesen sein könnte.

Nun sind wir also so weit, dass wir, zusätzlich zu unsern vielen Einsätzen, noch zwei Ordnungshüter vom Verein in der Halle patrouillieren lassen müssen. Somit müssen die verdächtigen Jugendlichen, die Alkohol trinken, dann des öfters ihre ID vorweisen. Dass uns Einnahmen vorenthalten werden, wenn Getränke in die Halle eingeführt werden, ist ein weiteres, neues Problem, das wir zu lösen versuchen. So müssen wir eventuell leider schon beim Eingang verdächtige Taschen öffnen lassen und irgendwo den Vermerk anbringen: Getränkeimport verboten.

Eintritt ab 18 Jahren?

Immer wieder muss ich hören, wir sollen doch Eintritt ab 18 Jahren verlangen. Das geht doch nie, wenn schon an den Abenden Eltern mit ihren Kleinkindern erscheinen und sogar mit diesen anschliessend der Bar einen Besuch abstatten. Reklamationen wegen Unruhen während der Vorstellung müssen wir auch unterbinden, indem wir vermutlich auch hier zwei Wachhunde aufstellen werden.

Ich möchte einmal alle Negativ-Denkenden vom Verein bitten, nicht immer gleich überall schwarz zu sehen, wenn eine Änderung an der Turnervorstellung stattfindet. Man muss doch dem Neuen auch eine Chance geben. So sahen schon zum voraus Leute vom Verein Probleme auf uns zukommen, wenn die Tanzfläche nicht am alten Ort bleibt. Ich gebe zu, dass ich zuerst auch Mühe hatte damit, aber mit etwas Verbes-

TURNERVORSTELLUNG

serungen kommt das schon noch gut, nur nicht gleich aufgeben.

Im Bierkeller fand ich die scharfen Würstli eine super Idee, eben Motto gerecht, und erst noch gut. Es standen ja immer noch die zur Tradition gewordenen Wienerli zur Verfügung. Und trotzdem hatte wieder jemand den Wunsch, seinen Senf dazu beizutragen, denn mir kam zu Ohren, dass diese scharfen Würstli im 2006 dann nicht mehr angeboten werden sollen. Ob wir wollen oder nicht: Mit unsern negativen Gedanken (denn die werden ja auch ausgesprochen und nicht nur unter den Turnenden) beeinflussen wir auch unsere Besucher. Somit tragen wir nicht bei zu einer optimal gelungenen Turnervorstellung. Ich kann mir gut vorstellen, dass ein Besucher, der das mit der Tanzfläche aufschnappt, denkt: Ist eigentlich schon wahr, das ist doch ein «Seich», so komme ich nächstes Jahr nicht wieder. Der Mensch ist doch manipulierbar beziehungsweise beeinflussbar. Wir müssen für unsere Turnervorstellung werben und nicht schwarz mahlen. Sorry, wenn jemand mit meiner spontanen Aussage beziehungsweise Aussprache verletzt wird, aber ich muss halt auch einmal den «Chropf» leeren, wie andere das bei mir tun dürfen. Leider sage ich meistens gleich, was ich denke, und das ist nicht immer gut. Verletzen möchte ich auf jeden Fall niemanden.

Danke

Danke allen, die zur gelungenen Turnervorstellung 2005 beigetragen

haben und sich wieder voll einsetzen für die Turnervorstellung 2006. Ich freue mich jetzt schon wieder auf ein interessantes Wochenende im November. Bitte meldet euch sofort bei einem OK-Mitglied, falls ihr Motto-Vorschläge oder sonstige gute Ideen habt. Ihr dürft auch weiterhin mit positiver beziehungsweise negativer Kritik an mich gelangen. Ich werde bemüht sein, eure Anregungen an unsern Sitzungen einfließen zu lassen. Im Nachhinein wünsche ich der ganzen Turnerschar vom STV Untersiggenthal ein gesundes, glückliches 2006 und dass alle eure Wünsche in Erfüllung gehen werden.

Herzlichen Dank!

Daniela Guggisberg / René Ingold

Kuchen backen, Harassen schleppen, Kaffee machen, Geschirr abwaschen, Dekoration erneuern, Schnitzel panieren, Salat rüsten, Brot schneiden, Tisch decken, Boden putzen, Flaschen öffnen, Essen servieren, Teller garnieren, Servietten falten, Pommes frittieren, Würste wenden, Senfpumpe bedienen und und und. Es braucht viele Hände, um eine Festwirtschaft zu betreiben. Diesen vielen Händen möchten wir für ihren tollen Einsatz danken. Jeder auch noch so kleine Einsatz ist wichtig, um so einen Anlass bewältigen zu können. Herzlichen Dank und bis zum nächsten Mal...

DANK E

Der STV Untersiggenthal bedankt sich herzlich bei seinen Hauptsponsoren:

Feinblechverarbeitung von A-Z

CNC Lasern bis 20 mm

CNC Stanzen 1250 x 2000 mm

CNC Wasserstrahlschneiden

Apparatebau

Höchste Präzision, flexibel

Alles unter einem Dach



Merki + Hitz AG
Metallwarenfabrik
CH-5301 Siggenthal-Station
Tel. ++41 (0) 56 297 10 30
Fax ++41 (0) 56 297 10 35
Email: mh@merki-hitz.ch
Internet: <http://www.merki-hitz.ch>




Werner Keller 5301 Siggenthal-Station
Motos und Zubehör
Telefon 056 281 13 13 www.keller-motos.ch
Telefax 056 281 13 10


Geschenk-Gutscheine
diverse Motorradbekleidungen
Helme: Shoei, ixs, Nolan

Winter-Aktion
spezielles Motorrad-Zubehör
spezialisiert auf Umbauten

Fahrräder: Mondia, Corratec, Schwynn und Wheeler



Für Höchstleistungen braucht's die besten Player



Wie wird Schwed? Holtim: und Ausdauer daraus gefragt, sein gutes Zehnerauspiel und ein erfolgreicher Abschlus? Nicht nur im Sport, auch beim Bauern mit Zement, Kies und Beton von Holtim.

Holtim (Schweiz) AG
Zentrumstrasse Siggenthal
CH-5300 Siggenthal
Telefon: 056 281 13 13
Telefax: 056 281 13 10
Info: info@holtim.ch
www.holtim.ch

Coiffure
Marlyse

RAIFFEISEN



Geografie für Wintersportler

Auf einen der vorderen Seiten ist man – und frau sicherlich auch – auf die Umfrage für einen Internetkurs gestossen. Nicht nur im virtuellen Netz, auch auf dem Strassennetz haben unsere Vereinsmitglieder anscheinend noch Aus- und Weiterbildungsbedarf. Zwei Mitglieder haben bereits Interesse an einem solchen Kurs angemeldet, weitere Interessenten melden sich bis zum nächsten Redaktionsschluss.

In einer Zeit, in welcher die Feinstaubproblematik aktueller den je ist, sind unnötige Autobahnkilometer zu vermeiden. Das ein Skigebiet wie der Hoch-Ybrig nicht gerade

leicht zu finden ist, sei an dieser Stelle noch hinzugefügt und dass in den Flumserbergen an jenem Tag die besseren Schneeverhältnisse anzutreffen waren ist wohl auch nicht zu verachten...

Ansonsten ist hier eine Wegbeschreibung, welche man auch bequem auf der Homepage www.hoch-ybrig.ch nachlesen kann:

Autobahn Zürich - Chur . Ausfahrt Richterswil, Hauptstrasse Richtung Einsiedeln , Ybrig. Unteriberg Weglosen, Talstation Luftseilbahn oder Oberiberg, Talstation Laucheren; 4er Sesselbahn



Der Tipp aus den eigenen Reihen

Stephan Fischer

Unsere Aktion "Frag doch zuerst im eigenen Verein" läuft weiter.

PC-Hardware, PC-Games
Software-Problembehandlung
Musikstücke schneiden
Texte Korrektur lesen
Individualreisen Südostasien
Motorfahrzeug-, Hausrat-, und Privathaftpflichtversicherungen

Axel Flury
Martin Winkelmann
Axel Flury
Stephan Fischer
Christian Birchmeier
Martin Hediger

NEU – NEU – NEU – NEU – NEU – NEU – NEU – NEU – NEU – NEU

Myrtha Weber ist im Besitz einer Karte vom CC in Hendschiken im Namen des STV Untersiggenthal. Wer also einmal auf Grosseinkaufstour will, sollte sich vorgängig bei ihr melden, es lohnt sich!

Wenn ihr diesen Service in Anspruch nehmen möchtet, dann fragt doch einfach bei der betreffenden Person nach, ob sie weiterhelfen kann. Schön wäre es, wenn die Redaktion des *Turn-Flash* ein Feedback bekäme, wie das geklappt hat.

Es hat noch Platz

Wen dürfen wir im nächsten *Turn-Flash* neu aufführen? Mögliche Gebiete oder Teilgebiete gibt es noch immer viele: Meldet euch bei der Redaktion.



Eidgenössisches Turnfest Frauenfeld
Fête fédérale de gymnastique Frauenfeld

Aktivturnverein (ATV)

Leichtathletik Mittwoch 20.00-22.00

Geräteturnen Mittwoch 20.00-22.00

Freitag 20.00-22.00

Volleyball 2. Liga Freitag 18.30-20.30

Volleyball mixed Montag 20.00-21.00

Jugend

Kleine Mädchenriege Montag 18.30-20.00

Kleine Jugendriege Montag 18.30-20.00

J+S-Rookies (Mixed) Mittwoch 18.30-20.00

Geräteriege

Mädchen/Knaben Mittwoch 18.00-20.00

ab 7 Jahren Freitag 18.30-20.00

Muki-Turnen

3–5 Jahre Mittwoch 14.00-15.00

15.00-16.00

Kinderturnen

Grosser Kindergarten Mittwoch 14.00-15.00

1. und 2. Klasse Mittwoch 14.00-15.00

Präsident

Markus Fischer

056 288 34 53

mafischli@hotmail.com

Technischer Leiter

Axel Flury

056 242 20 61

phyrexia@bluewin.ch

Jugendverantwortlich

Melinda Humbel

056 288 36 81

melinda_humbel@hotmail.com

Muki Leitung

Evi Umbricht

056 288 26 44

evi.umbricht@bluewin.ch

Kitu Leitung

Evi Umbricht

056 288 26 44

evi.umbricht@bluewin.ch

TRAININGSZEITEN

Frauenturnverein (FTV)

Aktive	Montag	19.30-21.00
Light-Turnen	Montag	20.00-21.00
Schnurball	Montag	21.00-22.00
Turnfesttraining	Montag	21.00-22.00

Rhönrad

Doppelturnhalle US	Dienstag	17.15-18.45
Doppelturnhalle US	Mittwoch	15.00-17.00
Kader (Turgi)	Mittwoch	20.00-22.00
Doppelturnhalle US	Freitag	17.00-18.30
Anfänger (Turgi)	Freitag	17.00-18.30
Fortgeschrittene (Turgi)	Freitag	18.30-20.00

Präsidentin

Christine Malaval
056 22318 69
bernard.malaval@freesurf.ch

Leiterin Aktive

Myrtha Weber
056 288 36 17
myrtha.weber@gmx.ch

Leiterin Rhönrad

Ursi Schneider
056 288 26 65
roland.schneider@pop.agri.ch

Männerturnverein (MTV)

Männer	Freitag	20.00-22.00
Senioren	Freitag	20.00-22.00
Faustball	Dienstag	20.00-22.00
Ski-Fit	Mittwoch	19.30-20.30

(Herbst bis Frühling)

Präsident

Peter Kim
056 288 24 75
peter.kim@bluewin.ch

Technischer Leiter

Beat Stucki
056 288 21 45
b.stucki@bluewin.ch

April				
Mo.	10.	Aquavit oder spazieren	Schulhaus 20.15 Uhr	FTV
Do.	13.	Frühlingsbummel mit anschl. Bräteln	Schulhausplatz 19.30 Uhr	MTV
Di.–Sa.	18.-22.	Klubverkauf, 20 % bei Marka Sport	Baden	Alle
Fr.	21.	Jassmeisterschaft	Rest. Löwen 19.00 Uhr	Alle
Fr.	28.	Schnurball Kreismeisterschaft, Kat. B.	Baden	FTV
Fr.	28.	Vereinsmeisterschaft 4. Disziplin	Doppelturnhalle	MTV
Sa.	29.	Quer durch Basel	Basel	ATV
Mai				
Fr.	5.	Schnurball Kreismeisterschaft, Kat. A.	Baden	FTV
Sa./So.	6. / 7.	Schnurball Kantonalmeisterschaft	Windisch	FTV
Sa.	6.	Quer durch Rohrdorf	Oberrohrdorf	ATV
Fr.	12.	Vollmond-Walking Kreis Baden	Mellingen	FTV
Fr.	19.	Vereinsmeisterschaft 5. Disziplin	Doppelturnhalle	MTV
Sa.	20.	Papiersammlung	Untersiggenthal	ATV
So.	28.	Wanderung mit Familie und anschl. Brunch (Waldhütte Homrig)	Schulhausplatz 10.00 Uhr	MTV
Juni				
Do.	1.	Eintägige Turnfahrt	Gelände	FTV
Mo.	5.	LMM-Vorrunde (evtl.)	Langnau i. E.	ATV
Sa.	10.	30. Lägerncup	Wettingen	ATV
So.	11.	Kant. Meisterschaften Vereinsturnen	Gränichen	ATV
Mo.	12.	Nachtmarsch	Untersiggenthal	FTV
Fr.	16.	3. Wurf-Cup	Untersiggenthal	ATV
Sa.	17.	TG-/SH-Staffelmeisterschaften	Frauenfeld	ATV
Fr.–So.	23.-25.	Kreisturnfest Niederrohrdorf	gemäss Progr.	Alle
Fr.	30.	Spielabend	Doppelturnhalle	MTV

AGENDA

Juli				
Sa.	1.	Velotagesausflug mit Partnerinnen (ca. 70 km) Verschiebedatum: 26.8.	Schulhausplatz 9.30 Uhr	MTV
Sa./So.	1. / 2.	Kant. Turnfest Thurgau	Weinfelden	ATV
Mo.	3.	Velofahren, Spazieren	Schulhaus 19.30 Uhr	FTV
Sommerferien vom 8. Juli bis 13. August 2006				
8.7.– 4.8.		Sommerprogramm	Diverse	ATV
Fr..	21.	Redaktionsschluss Turn-Flash II / 06		Alle
Di.	18.	Velotour für Daheimgebliebene	Schulhaus 9.00 Uhr	FTV
Di.	25.	Velotour für Daheimgebliebene	Schulhaus 9.00 Uhr	FTV
August				
Fr.	18.	Volleyball- und Faustballturnier SATUS	Untersiggenthal	MTV
Fr.	18.	Vereinsmeisterschaft Minigolf 6. Disziplin (Halle belegt)	Schulhausplatz 19.30 Uhr	MTV
Sa./So.	19. / 20.	Turnfahrt	Offen	ATV
Mi.	23.	Sikinga-Lauf	Untersiggenthal	Alle
Sa.	26.	Jubiläums-Feier «100 Jahre Badener Kreisturnverband»	Wettingen	ATV
So./Mo.	27. 28.	Turnfahrt	Gelände	FTV
So.	27.	Team Masters (evtl.)	Egg ZH	ATV

September				
Sa.	9.	Eintägige Turnfahrt	gemäss Programm	MTV
Sa./So.	9. / 10.	Schweizer LMM-Final	offen	ATV
Sa./So.	9. / 10.	SM Vereinsturnen	Sissach	ATV
Do.	14.	Herbstversammlung	Untersiggenthal	ATV
		2. Kreis-Jugendsporttag	Baden	ATV
Mi.	20.	Schnurball, Kreismeisterschaft, Kat. B.	Mellingen	FTV
Fr.	22.	Vereinsmeisterschaft 7. Disziplin	Doppeltturnhalle	MTV
Fr.	22.	Schnurball, Kreismeisterschaft, Kat. A.	Kanti Baden	FTV
Sa.	23.	AP-Staffelmeisterschaften	Herisau	ATV
So.	24.	Veteranentagung	Mellingen	MTV
Oktober				
Mo.	9.	Herbstbummel		FTV
Fr.	13.	Wanderung mit Nachtessen mit unseren Partnerinnen	Schulhausplatz 19.00 Uhr	MTV
Mi.	ab 18.	Ski-Fit mit Werni	Turnhalle 19.30 Uhr	MTV
Fr.	20.	Redaktionsschluss <i>Turny-Flash</i> III / 06		Alle
Fr./Sa.	21. / 22.	Schnurball-Night	Würenlingen	FTV
Mo.	23.	Turnstand	Turnhalle	FTV
Fr.	27.	Vereinsmeisterschaft 8. Disziplin	Doppeltturnhalle	MTV
So.	29.	Ekiden-Marathon-Staffel	Riehen	ATV

AGENDA

November

So	19.	Hauptprobe Turnervorstellung	MZH 14.00 Uhr	Alle
Fr	24.	Kreisdelegiertenversammlung	Gebenstorf	MTV
	24.-26.	Turnervorstellungen	Untersiggenthal	Alle

Dezember

Sa	2.	Chlaushock mit unseren Partnerinnen	Bierkeller	MTV
Mo	4.	Chlaushöck	Bierkeller 19.30 Uhr	FTV
Fr	8.	Vereinsmeisterschaft 9. Disziplin	Doppeltturnhalle	MTV
Fr	8.	Chlaushock	Bierkeller	ATV
Mo	18.	Waldweihnacht	Schulhaus 19.30 Uhr	FTV
Do	28.	34. Christbaumabräumen, Rest. Frohsinn Würenlingen	Schulhausplatz 18.30 Uhr	MTV

A

Aeppli Trudi f.aeppli@bluewin.ch
 Affolter Nadja affolternadja@hotmail.com
 Amweg Brigitte brigitteteamweg@hotmail.com

B

Balcon Renzo fam.balcon@hispeed.ch
 Balyos Devrim dbalyos@bluewin.ch
 Baumgartner Hanspeter baum_gartner@hispeed.ch
 Beier Lotti lottibeier@beier-zimmer.ch
 Bertschi Roger roger.bertschi@sunrise.net
 Beutler Rosmarie p-r.beutler@bluewin.ch
 Birchmeier Christian c.birchmeier@dplanet.ch
 Bochsler Dagmar rbochsler@bluewin.ch
 Bochsler René rene.bochsler@ubs.com
 Bolliger Walter wt.bolliger@bluewin.ch
 Brigger Schampi hanspeter.brigger@swissolympic.ch
 Bronner Daniela daniela_weber75@hotmail.com
 Bronner Reto reto_bronner@yahoo.de
 Burger Eveline eveline.burger@walsler-sport.ch

C

Cosic Andreja sweet_muesli91@hotmail.com
 Cramerer Manuela manuela.cramerer@tele2.ch

D

Dikk Elisabeth familiedikk@bluewin.ch

E

Eschermann Maren m_eschermann@freesurf.ch

F

Fehr Franzisca franzisca@gmx.ch
 Fischer Fabian fischerfabian@gmx.ch
 Fischer Markus mafischli@hotmail.com
 Fischer Stephan gryche@iname.com
 Fischer Werner werni.fischer@gmx.ch
 Fisler Jonas jonasfisler@hotmail.com
 Flury Axel phyrexia@bluewin.ch

G

Gasser Hansueli hansueli.gasser@jostbrugg.ch
 Gasser Jolanda erjagasser@bluewin.ch
 Giedemann Martin martin@giedemann.ch
 Götschmann Corina corinag@gmx.ch
 Graf Rolf r.graf@zkd.ch
 Grimm Peter julia_peter@bluewin.ch
 Grob Marion marion.grob@sbv-treuhand.ch
 Guggisberg Daniela daniela.guggisberg@bluewin.ch

H

Häsler Silvia sylvia.haesler@gmx.ch
 Hediger Martin martin.hediger@winterthur.ch
 Hediger Nicole nicole.hediger@gmx.ch
 Hitz Marco marcohitz@hotmail.com
 Hitz Ruedi rudolf.hitz@power.alstom.com

Hitz Theres th.hitz@merki-hitz.ch
 Hitz Tobias t.hitz@merki-hitz.ch
 Hitz Ursi gaudenz.hitz@hispeed.ch
 Huber Günther guenther.huber@bluewin.ch
 Hug Gabi hj.hug@bluewin.ch
 Humbel Florian florian.humbel@pop.agri.ch
 Humbel Nadine nadine_humbel@hotmail.com
 Humbel Melinda melinda_humbel@hotmail.com
 Humbel Tanja tanjahumbel@yahoo.de

I, J

Jäger Fritz jaegerf@rahn.ch
 Jud Paul pauluxp@dplanet.ch

K

Kantuzer Anita a_kantuzer@hotmail.com
 Keller Annina anninakeller@bluewin.ch
 Keller Daniel dankel@gmx.ch
 Keller Erna erna_keller@bluewin.ch
 Keller Marie-Louise marie-louise.keller@gmx.ch
 Keller Markus keldelmar@gmx.ch
 Killer Hans johannki@pop.agri.ch
 Kim Marco mikocram@hotmail.com
 Kim Marianne marianne.kim@bluewin.ch
 Kim Peter peter.kim@bluewin.ch
 Kim Stephan st.kim@gmx.ch
 Knecht Benjamin benjamin.knecht@hispeed.ch
 Knecht Daniel daniel.knecht@lernzentren.ch
 Knecht Rebekka rebekka_knecht@yahoo.de
 Knecht Roland roland.knecht@mibag.com
 Krüsi Peter peterkruesi@hotmail.com
 Küng Nicole nicole.kueng@kueng-automobile.ch

L

Liem Tjongh tjonghliem.us@bluewin.ch
 Läubli Monika monikalaubli@hotmail.com
 Lötscher Nadia nadia_loetscher@yahoo.com
 Lovric Ivanka ivanka.lovric@gmx.ch
 Lüscher Markus markus-luescher@dplanet.ch
 Lüscher Ursula uluescher@gmx.ch

M

Malaval Christine bernard.malaval@freesurf.ch
 Malaval Vanessa v.malaval@gmx.net
 Marbach Manuel manuelmarch@bluewin.ch
 Mätzler Pius pmaetzler@bluewin.ch
 Meier Marcel mtmeier@hispeed.ch
 Meier Marlen mmeier2@cscc.ch.nj.com
 Meier Martin martinmeier@dplanet.ch
 Meier Sabrina m_sabrina77@hotmail.com
 Meier Susy susy.meier@bluewin.ch
 Meloni Cornelia cdmeloni@msn.com
 Meyer Ernst emeyer@gmx.ch
 Morath Philipp philipp.morath@power.alstom.com
 Mörker Hansjörg hj.moerker@bluewin.ch
 Mörker Roland rmoerker@hotmail.com
 Mörker Stefan stefan_moerker@hotmail.com

E - M A I L

Müller Fabienne fabi1988@hotmail.com
Müller Jacqueline jacq_0607@hotmail.com

O
Orteca Fabio ortecaf@hotmail.com

P
Pabst Claudia claudiapabst@gmx.net
Pabst Daniel dapa@datacomm.ch
Patrizio Diana dm.patrizio@bluewin.ch
Pauli Andrea pandimi@hotmail.com
Pieren Bernhard bpieren@bluewin.ch
Pieren Michel naphthalin@yahoo.com
Portmann Erica erika.portmann@bluewin.ch

Q
Quennoz Elfie quennoz@oeschervps.ch

R
Roth Oliver oliver.roth@amstein-walthert.ch

S
Santschi Ernst ernst.santschi@power.alstom.com
Sax Sandra sandra.sax@tiscali.ch
Schatzmann Isabelle isabelle.schatzmann@gmx.ch
Schatzmann Marco marcoschatzmann@gmx.ch
Scheder Yvonne yvonne.scheder@hrs.ch
Schenk Adrian adi77@gmx.ch
Schenk Manuel manuel.schenk@bluewin.ch
Scherer Hansjörg hansjoerg.scherer@zuehlke.com
Scherer Peter peter.scherer@amstein-walthert.ch
Scherer Reini reini.scherer@bluewin.ch
Scherer Tiziana tiziana.s@swissonline.ch
Schindler Hans-Ueli hu.schindler@bluewin.ch
Schmid Christian schmid.achr@bluewin.ch
Schmid Claudia schmid-claudia@bluewin.ch
Schmuckli Thomas t.schmuckli@bluewin.ch
Schneider Benjamin beni.schneider@bluewin.ch
Schneider Oliver oliverschneider@gmx.ch
Schneider Ursi roland.schneider@pop.agri.ch
Schulze Andrea wildi_andrea@hotmail.com
Schulze Sebastian seb-bo@gmx.de
Seiler Madeleine maedi@mails.ch
Seiler Morena mori@mails.ch
Seiler René renatu@mails.ch
Seiler Sabrina sas_83t@yahoo.de
Sgier Heidi hsgier@yahoo.de
Sgier Mario msgier@hotmail.com
Skarpetowski Fabienne fabiskar@hotmail.com
Spatny Astrid astrid.spatny@gmx.ch
Stäheli Sandra sandra.st@gmx.ch
Staub Reto r_staub@bluewin.ch
Stichert Linda sportsoili@hispeed.ch
Strebel Beatrice b.strebel@stoeu.com
Strebel Sepp bsstrebel@swissonline.ch
Strebel Ursula ursula.strebel@untersiggenthal.ch
Stöckli Anita p.stoeck@bluewin.ch

Stoll Erwin stollve@gmx.ch
Stucki Beat b.stucki@bluewin.ch

T
Thomann Werner theophil@freesurf.ch

U
Ulrich Corinne arkadi66@bluewin.ch
Ulrich Peter ulrich-peter@pop.agri.ch
Ulrich Stefan stefanulrich@hotmail.com
Umbricht Evi evi.umbricht@bluewin.ch
Umbricht Fabienne gigeliii@hotmail.com

W
Wagner Franz fhwagner@pop.agri.ch
Wagner Hedi fhwagner@pop.agri.ch
Weber Myrtha myrtha.weber@gmx.ch
Weiss Kurt kurt.weiss@nab.ch
Widmer Alfons widmer.a@pop.agri.ch
Widmer Anja anjawidmer@gmx.ch
Widmer Markus markus.widmer1@bluewin.ch
Winkelmann Martin winkelmann@directbox.com
Wittwer Heinz heinz_wittwer@hotmail.com
Wong Wingdzi wingdzi_wong@yahoo.com
Würgler Anja anjawuergler@yahoo.de

Z
Zollinger Christine christine_zollinger@freesurf.ch
Zürcher Sabrina Sabrina_z87@yahoo.de

GRATULATIONEN

25 Jahre	Roland Mörker	22. März
25 Jahre	Oliver Roth	2. April
25 Jahre	Andrea Pauli	7. April
25 Jahre	Rebekka Knecht	28. April
25 Jahre	Nicole Hediger	15. Mai

30 Jahre	Roger Bertschi	3. Juni
30 Jahre	Marion Grob	24. Juni

50 Jahre	Pimjai Seiler	13. März
----------	---------------	----------

60 Jahre	Sepp Hitz	1. April
60 Jahre	Margrit Umbricht	12. April
60 Jahre	Jasenska Resele	17. mai

75 Jahre	Walter Bolliger	1. April
75 Jahre	Regine Balcon	9. Mai

80 Jahre	Emmi Rüegg	26. April
80 Jahre	Fritz Lötscher	1. Juni

85 Jahre	Karl Rutishauser	8. März
85 Jahre	Anna Scherer	30. März
85 Jahre	Max Adam	10. Juni

88 Jahre	Frieda Pelliccioli	16. April
89 Jahre	Linus Egger	25. Juni

A D R E S S E N

Dachverein (DAVE)

Präsident	Renzo Balcon	Reiherweg 8	5300 Vogelsang	056 223 10 44
Kassier	Marco Schatzmann	Steinenbühlstr. 22	5417 U'Siggenthal	056 288 05 07
Aktuarin	Lotti Beier	Dorfstrasse 104	5417 U'Siggenthal	056 288 16 54
PR	Stephan Fischer	Rainweg 18	5417 U'Siggenthal	056 288 07 25

Aktivturnverein (ATV)

Präsident	Markus Fischer	Sonnenweg 6	5300 Ennetturgi	056 288 34 53
Vizepräsidentin	Dagmar Bochsler	Weierstrasse 2a	5417 U'Siggenthal	056 288 29 62
Techn. Leiter	Axel Flury	Marktgasse 8	5304 Eendingen	056 242 20 61
Kassier	Fabian Fischer	Sonnenweg 6	5300 Ennetturgi	056 288 34 53
Aktuarin	Isabelle Schatzmann	Steinenbühlstr. 22	5417 U'Siggenthal	056 288 05 07
PR	Martin Hediger	Hofacherstrasse 4	5417 U'Siggenthal	056 288 25 77
Jugend	Melinda Humbel	Zelglistrasse 6a	5417 U'Siggenthal	056 288 36 81

Frauenturnverein (FTV)

Präsidentin	Christine Malaval	Sandsteig 13	5412 Gebenstorf	056 223 18 69
Vizepräsidentin	Ursula Strebel	Rainweg 3	5417 U'Siggenthal	056 288 32 85
Kassierin	Theres Hitz	Steinenbühlstr. 13a	5417 U'Siggenthal	056 288 37 85
Aktuarin	Lotti Beier	Dorfstrasse 104	5417 U'Siggenthal	056 288 16 54
PR	Silvia Häsler	Kornfeldweg 5	5417 U'Siggenthal	056 288 12 41
Leiterin Aktiv	Myrtha Weber	Quellenstrasse 4	5417 U'Siggenthal	056 288 36 17
Leiterin Light	Hedi Wagner	Lierenstrasse 52	5417 U'Siggenthal	056 288 18 41

Männerturnverein (MTV)

Präsident	Peter Kim	Höhenweg 14	5417 U'Siggenthal	056 288 24 75
Vizepräsident	Thomas Schmuckli	Feldstrasse 9a	5417 U'Siggenthal	056 290 30 91
Techn. Leiter	Beat Stucki	Dorfstrasse 63b	5417 U'Siggenthal	056 288 21 45
Stv. TL	Werner Fischer	Staldenstrasse 16	5417 U'Siggenthal	056 288 18 57
Kassier	Hp. Baumgartner	Bündtenstr. 11k	5417 U'Siggenthal	056 288 28 91
Aktuar, PR	Günther Huber	Pfaffenzielstr. 11c	5300 Ennetturgi	056 288 19 39
Veteranenobm.	Reinhard Scherer	Waldheimstr. 1b	5301 Siggenthal St.	056 281 14 59

Mitglieder in Spezialfunktionen

J+S-Coach	Melinda Humbel	Zelglistrasse 6a	5417 U'Siggenthal	056 288 36 81
J+S-Rookies	Roland Mörker	Unterdorfstrasse 5	5212 Hausen b. B.	056 441 20 01
Muki/Kitu	Evi Umbricht	Bergstrasse 9	5417 U'Siggenthal	056 288 26 44
Geräteriege	Nadine Humbel	Zelglistrasse 6a	5417 U'Siggenthal	056 288 36 81
Fähnrich	Markus Fischer	Sonnenweg 6	5300 Ennetturgi	056 288 34 53
OK Sikinga-Lauf	Florian Humbel	Zelglistrasse 6a	5417 U'Siggenthal	056 288 36 81
OK TuVo	Myrtha Weber	Quellenweg 4	5417 U'Siggenthal	056 288 36 17
OLKO Kreis	Hansueli Gasser	Haldenstrasse 34	5415 Nussbaumen	056 282 47 42
OLKO Kreis	Heinz Wittwer	Kirchweg 16	5417 U'Siggenthal	056 288 34 61
SPIKO Kreis	Astrid Spatny	Altwiesenstr. 32	5436 Würenlos	056 424 36 85
SPIKO Kreis	René Bochsler	Weiherstrasse 2a	5417 U'Siggenthal	056 288 29 62
LV Wett-Baden	Martin Winkelmann	Pilgerstrasse 61	5405 Dättwil	056 470 07 74
Rhönrad STV	Ursi Schneider	Bündtenstrasse 16	5417 U'Siggenthal	056 288 26 65
Festwirtin	Daniela Guggisberg	Dorfstrasse 46e	5417 U'Siggenthal	056 288 23 80
Festwirt	René Ingold	Kornfeldweg 5	5417 U'Siggenthal	056 288 12 41
Webmaster	Pabst Daniel	Schulstrasse 28a	5417 U'Siggenthal	056 288 19 94
Webmaster	Jonas Fisler	Antoniusstrasse 2	5430 Wettingen	056 534 40 14
Turn-Flash	Stephan Fischer	Rainweg 18	5417 U'Siggenthal	056 288 07 25
Turn-Flash	Peter Scherer	Dorfstrasse 58	5417 U'Siggenthal	056 288 19 02

D A S A L L E R L E T Z T E

In der Ausgabe IV/05 des *Turn-Flash* stellten wir folgende Preisfrage:

In welchem Jahr ist der allererste
Turn-Flash erschienen?

Da im 2005 der zehnte Jahrgang des *Turn-Flash*s erschienen ist, lautet die richtige Antwort natürlich 1996 (nicht 1995!). Der Sieger musste aus den zahlreichen, richtig eingetroffenen Antworten ausgelost werden. Die beiden Eintrittsgutscheine für das Aquarena gehen an:

Werner Fischer

Die **Preisfrage** im *Turn-Flash* I/06 dreht sich um den bevorstehenden Geburtstag unseres Vereins. Die Frage lautet:

Wie heisst die OK-Präsidentin oder der OK-Präsident des 100-Jahr-Jubiläums des STV Untersiggenthal?

Abgabetermin für eure Antworten ist der 15. Juli 2006 per Mail, Telefon oder Brief. Viel Glück!

Zu gewinnen gibt es zwei Gutscheine für das Aquarena in Schinznach Bad. Der oder die Gewinner/-in wird im *Turn-Flash* II / 06 bekannt gegeben.